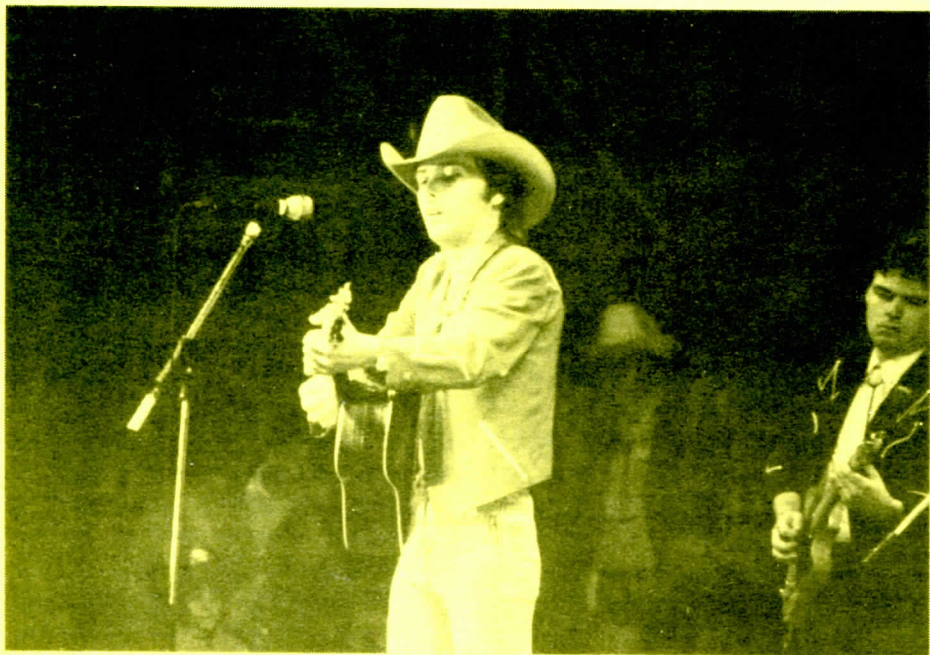




# COUNTRY & WESTERN CLUB BERN

Switzerland

Nr. 12/November 1987



# IMPRESSUM

## CLUBADRESSE

COUNTRY & WESTERN CLUB BERN  
Postfach 267  
CH-3097 B e r n

## JAHRESBEITRAEGE

Erwachsene sFr. 60.--  
Jugendliche, Schüler  
und Studenten sFr. 40.--

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN

|              |              |                       |
|--------------|--------------|-----------------------|
| Präsident:   | 031 93 24 73 | Andy Zahnd            |
| Vizepräsi:   | 031 53 55 14 | Tony Baumgartner      |
| KassiererIn: | 031 58 64 10 | Jacqueline Obwieser   |
| Sekretär:    | 031 88 02 85 | René Hugi             |
| Beisitzer:   | 031 96 00 27 | Jürg Wüthrich         |
|              | 032 84 75 24 | Hans-Ulrich Zahnd     |
|              | 031 51 96 63 | Attilio Grossenbacher |

## REDAKTIONSRICHTLINIEN:

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion nur bedingt die Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Titelbild: Dwight Yoakam live in Zug (Foto by A. Zahnd)

## Mitarbeiter an dieser Nummer:

Baumgartner Tony (Redaktion)  
Burri Ernst  
Hugi Rosemarie und René  
Uhlmann Michael  
Wüthrich Jürg  
Zahnd Franziska und Andreas

# «PRESI - CORNER»

Tschau zäme

Nach langer Durststrecke endlich wieder ein **HONKY TONK NOTICE**. Trotz viel Initiative ist es nicht möglich, unser Cluborgan regelmässig erscheinen zu lassen. Auf jeden Fall hoffe ich, dass das nächste Heft nicht wieder so lange auf sich warten lässt.

Die **Country Night '87** war für uns ein grosser Erfolg und ich hoffe, dass sie Euren Geschmack getroffen hat. Neben Sarah und Tony muss man sicher die hervorragende Arbeit der Western Sun hervorheben. Fiddlin' Red hatte auch einen grossen Erfolg, aber neben Sarah verblasste seine Leistung ein wenig. Wäre Fiddlin' Red alleine aufgetreten, wären alle hellauf begeistert von ihm. Vielleicht gibt es nächstes Jahr eine Gelegenheit dazu.

Im Moment sind wir daran, das **Clubjahr 1988** zu planen. Ich bin überzeugt davon, das '88 das beste Countryjahr seit Clubbestehen sein wird. Ich hoffe nur, dass es auf Euer Interesse stossen wird und Ihr alle zahlreich erscheinen werdet. Ueberhaupt ist es schade, dass siech die meisten von Euch nur selten blicken lassen. Nur wer regelmässig erscheint, kann etwas vom **Clubleben** profitieren und uns vom Vorstand gäbe es immer wieder einen Ansporn für neue Taten. Für nächstes Jahr haben wir uns jedenfalls fest vorgenommen, dass wir vermehrt auf Euch eingehen und versuchen, Euch gegenseitig näher zu bringen.

Bis zum nächsten Treff also,  
Andy





# Sportstudio Schneider Neuenegg

obere Lindenstr. 9

Tel. 031 94 15 51

## **Wir bieten**

## **Für Damen und Herren**

- **Body - Building**
- **Fitnessstraining**
- **Solarium (kann auch ohne Mitgliedschaft benutzt werden)**

## **Sie erreichen**

- **bessere Gesundheit**
- **Muskelaufbau und Gewebestraffung**
- **Körperkraft und Konditionssteigerung**
- **Gewichtsabnahme und Zunahme**
- **Leistungssteigerung in anderen Sportarten**
- **gesunde Bräune**

## **Öffnungszeiten**

Montag, Mittwoch, Freitag 15 - 21 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9 - 11 Uhr 15 - 21 Uhr  
Samstag 10.30 - 15 Uhr  
Sonntag geschlossen



## CLUB-NOTICE

- Entgegen anderslautenden Gerüchten existiert das **Honky Tonk Notice** auch weiterhin.
- **Wir gratulieren** im nachhinein noch offiziell zur Vermählung:  
Blanchoud Claudine und Mutti Erwin haben geheiratet
- Denkt an unsere **Clubartikel**: An grossen Konzerten trifft man öfters Leute mit unserem Clubaufnäher; meistens sind es dann auch Vereinsmitglieder. Der Aufnäher ist demnach ein gutes Erkennungszeichen für Gleichgesinnte und abgesehen davon ist es immer gut, wenn die Vereinsfarben nach draussen getragen werden. Oder gibt es einen Grund, sich der Vereinszugehörigkeit zu schämen?  
René Hugli, unser Sekretär verkauft Euch gerne Aufkleber, Aufnäher und Baseball-Mützen.
- Im übrigen dürft Ihr auch **Mitglieder werben**. Bringt doch interessierte Freunde und Kollegen einfach mal mit an einen Treff oder ein Konzert.
- **Radiohörer aufgepasst**: Bern 104, Radio Förderband, hat bereits vor einiger Zeit die Country-Sendung **Southbound** auf den Freitag Abend (22.00 bis 23.00 h) verschoben. Sie wurde auch um die halbe Sendezeit gekürzt, dafür ertönt sie jetzt wöchentlich statt nur 14-täglich.
- Die **Veranstaltungs-Termine** bis Ende Jahr werden sich verschieben, was bedeutet, dass Ihr vermehrt auf die jeweiligen Mitteilungen in Eurem Briefkasten achten müsst. Wir werden die Anlässe erst kurzfristig im Détail bekannt geben können und bitten Euch vielmals um **Entschuldigung**.
- Der Treff vom 29. Januar findet wie geplant statt mit einem Quiz über die Höhepunkte des Country-Jahres 1987; im Rest. Höhe in Bümpliz.
- Merkt Euch das Datum der nächsten **GV**: 26. Februar 1988!

# DIE HOERENSWERTE LP:

Vince Gill

The Way Back Home (RCA 5923-1-R)

Wieder ein ziemlich modernes (fast zu modernes) Werk, das Vince Gill da bietet. Einige Stücke sind modern Country und sicher nicht jedermanns Geschmack; andere wiederum könnte man in die Kategorie "modern Bluegrass" einordnen: sie erinnern stark an Ricky Skaggs, was aber auch kein Wunder ist. Vince spielte bereits mit Ricky, als dieser noch nicht so bekannt war. Uebhaupt hat sich der 30-jährige Vince Gill seine Sporen gründlich abverdient, bevor er eine bisher recht erfolgreiche Solokarriere begann: mit 15 gehörte er einer modernen Bluegrass-Band an, später spielte er mit Byron Berline (vormals Flying Burrito Brothers). Ungefähr 3 Jahre war er Mitglied der Rockband "Pure Prairie League" mit der er drei LP's aufnahm. Auch bei den "The cherry bombs", der Band von Rosanne Cash und Rodney Crowell, war er eine zeitlang dabei.

Auf seinem 3. Solo-Album findet man denn auch Namen wie: Emmylou Harris, Byron Berline, Rosanne Cash, Rodney Crowell, Sweethearts of the Rodeo, etc. Auf alle Fälle eine interessante Platte, die verschiedenes zu bieten hat.



**Bobby Lee Springfield**  
**All Fired Up (Epic B6E 40816)**

Viel gute, herkömmliche Country Music im Stil der Fünfziger Jahre.

Sehr hörensweite LP

**Rosie Flores**  
**Rosie Flores (Reprise Records 9 25626-1)**

Eine Newcomerin in Richtung Tex-Mex-Sound. Eine gute Stimme und viel gefühlsbetonte Songs.

Sehr hörensweite LP

**David Lynn Jones**  
**Hard Times On Easy Street (PolyGram 832 518-1)**

Ein ca.32-jähriger Business-Neuling, der aber als Songwriter bereits viel Lob gesammelt hat (z.B. Livin' in the promiseland, gesungen von Willie Nelson). Nebenbei ist sein Co-Produzent Richie Albright erwähnenswert, der auch Produzent von Waylon Jennings ist.

Beteiligte Musiker sind z.B. Kieran Kane, Lynn Anderson, u.a.

Nicht uninteressante LP

Direkt aus den

# USA

Grosse Auswahl  
**Country + Bluegrass**  
Schallplatten



**phonovox**

*Neuengasse 8, 3011 Bern  
Telefon 031 22 12 28*

# Country Music Festival

## Eishalle Zug

Georg Hug's Steaks & Beans glänzten durch Abwesenheit, dafür aber waren Daniela Mühleis und Band da; sie bestritten ihr Repertoire gekonnt. Ich muss sagen, dass Daniela mir gefallen hat.

Jim Glaser brachte einen Querschnitt seiner Songs und natürlich wie in jeder seine Shows ein Medley von den schönen, alten Marty Robbins-Melodien.



Jim Glaser

Seldom Scene boten besten Bluegrass, schade nur, dass die Technik (d.h. der Sound) nicht hinhaute. Trotzdem fesselten die fünf Bluegrasser das Publikum 45 Minuten lang.



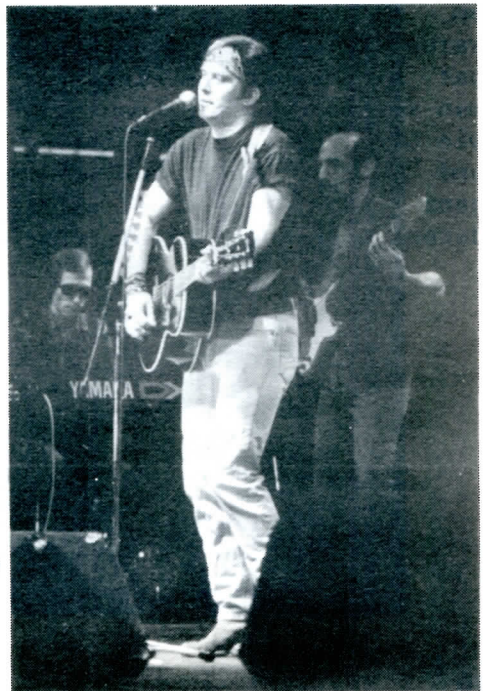
Seldom Scene



**The Whites:** Da spürt man die Wurzeln. Sei es Swing, Cajun oder Bluegrass, alles was die Whites anfassen wird zu einem Stück von bester Country Music. Unüberhörbar der Einfluss von Sharon White's Ehemann Ricky Skaggs.

**Steve Earle's** Supershow zeigte sein Talent und ein Willie Nelson ähnliches Aussehen. Leider auch hier Banausen am Mixen. Trotzdem schön ein "Guitar Town" und ein "Sweet little 66" live mitzuerleben.

**Stella Parton** habe ich leider verpasst, da ich mir draussen an einem Stand ein Bier genehmigte, aber am Radio hat mir die kleine Schwester von Superstar Dolly sehr gut gefallen.



# TOP COUNTRY

Steve Earle



Johnny Russel, der alte Entertainer-Fuchs zog das Publikum von Anfang an in seinen Bann. "Catfish John" und "Rednecks, white socks and blue ribbon beer" gehören zu seinem Repertoire, wie auch ein "Kaw-Liga" und ein "Jambalaya". Ein schöner Vortrag von einem durch und durch sympathischen Mann.

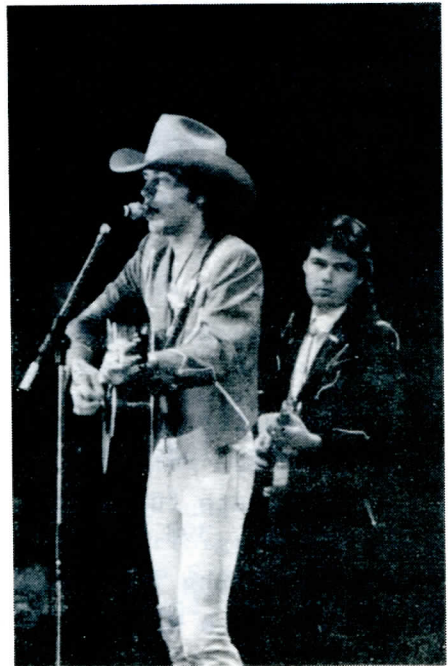
Dwight Yoakam, der sentimentale Junge mit der Gewaltsstimme. Auf ihn war ich am meisten gespannt. Seine Songs waren sauber und gut vorgetragen, nur hat dieser Bursche einen Slang, dass man seinen Worten kaum folgen kann. Die Live-Version von "Little Sisters" und "Guitar, Cadillacs..." glänzten ganz besonders, wobei aber alle anderen songs auch nicht ohne waren.





Buck White (oben)

Sharon White (links)



Dwight Yoakam



**Levi's**

Donnerstag  
Abend-  
verkauf

# Alles unter einem Dach



**Jeans-Freizeitbekleidung.** Von klassisch bis top-modisch, in wirklich allen Grössen für Sie, Ihn und die Jugend. Beste Marken: Levi's, Rille, Lee Cooper, Big Star, Lee usw. Für Kinder die unverwüsthlich original Osh-Kosh-Jeans, ab 6 Monate.

**Leder-Bekleidung.** Von der top-modischen Leonardo-Jacke bis zur original US-Pilotenjacke und Harley-Jacke. Auch Lederhosen und Stiefel.

**Original US-Army-Textilien und -Ausrüstung**  
Von der Army-Jacke bis zum Schlafsack und vom Stiefel bis zum Sackmesser sowie Überlebensausrüstung.

**Original Western-Wear für Sie und Ihn.** Vom Cowboy-Hut bis zum Indianerschmuck



## W. Baumgartner

Hauptstrasse 62  
6033 Buchrain  
Tel. 041/ 33 23 09

### **Bogen + Armbrust:**

Bogen für Turnier, Jagd oder Hobby  
von Fr. 168.- bis Fr. 1780.-

Armbruste für Hobby, Sport und Jagd  
von Fr. 398.- bis Fr. 1980.-

Vermietung für Veranstaltungen

Für Mitgl. des C. & W. Club Bern: 10 % Rabatt bis 31.12.87

---

# THE JUDDS

---

Begonnen hatte alles in einem 50 Seelen zählenden Nest Namens Morill, Kentucky. Mit 16 Jahren, kurz nach dem Highschool-Abschluss gebar Naomi ihre Tochter Wynonna. Schon sehr bald siedelte die Familie nach Kalifornien um. Dort jobte Naomi unter anderem als Sekretärin, Kindermädchen und Fotomodell. Bald hatten sie jedoch genug von der schlechten Luft und zogen heim in ihr verträumtes Dorf in Kentucky. Das Landleben war aber leider doch nicht das Ideale und so siedelten sie erneut in den sonnigen Westen. In Kalifornien liess sich Naomi zur Krankenschwester ausbilden und arbeitete dort zwei Jahre lang in einem Spital. Mittlerweile war Wynonna fast erwachsen und mit ihren Er-



sparnissen wurde ein Demoband aufgenommen. Bepackt mit diesem Demo u. ihren Habseligkeiten zogen sie nach Nashville um. Zu diesem Zeitpunkt hatte in Nashville ein gewisser Ricky Skaggs mit traditionellem Country-style grossen Erfolg. Die Zeit für Naomi und Wynonna war gekommen. Am 2. März 1983 hatten sie das erste Rendez-vous mit den RCA-Record-Bossen. Bei diesem Treffen sangen die beiden einige Songs und Naomi begleitete sie auf der Gitarre im Pickin' Style, wie sie es zu Hause in Kentucky gelernt hatten. Mit einem dicken Plattenvertrag gingen sie an diesem Tag aus den RCA-Büros hinaus.

Bald wurde die erste Single produziert und mit "For the heart" landeten sie einen Top-20-Erfolg, der ihnen gute Kritiken einbrachte. Mit ihrer nächsten Single "Mama he's cracy" schlugen sie gewaltig ein und kletterten damit auf Platz Eins.



# BAD ISCHL

Oesterreichs grösstes Country Music Ereignis

- Zeit:** alljährlich über Pfingsten, dieses Jahr am 5., 6. und 7. Juni
- Ort:** Im Herzen des Salzkammergutes (ca. 3/4 Std von Salzburg)
- Besetzung:** International mit Tom Russel USA, J.G. Duke "USA", Truck Stop BRD, Poutnici CSSR, Frank Baum & Country Green BRD, Nouvelle France F, Country Ketchup J, Lewis Niderman A, Country-Swingers A, Deliverance A, Nashville Greenhorns A, Nugget A, Sandra Vanreys NL, etc.
- Programm:** Durchgehend, Freitag 19.00 h bis Montag Morgen



Sandra Vanreys (NL) o.  
Tom Russel (USA) l.

### Erwartungen erfüllt:

- Das Wetter hat sich zumindest samstags u. sonntags prächtig gehalten.
- Das Publikum war zahlreich und offen für jede Musikrichtung.
- Die meisten Bands und Interpreten wussten das Publikum mitzureissen, wodurch sich die Halle zeitweise zu einem wahren Hexenkessel entwickelte.
- Das umfangreiche Rahmenprogramm sorgte für Abwechslung zwischendurch.



Poutnici (CSSR), Bluegrass mit eigenwilligen Variationen

### Positive Ueberraschungen:

- Die Rodeo Ranchers boten ein Super-Programm; in Sachen Qualität haben sie, seit ich sie letztmals hörte, viel dazugewonnen.
- Der Country Club Thun, mit 25 Mitgliedern vertreten, und die Country Music Fans Linth Valley haben den Schweizer-Anteil am Publikum gegenüber letztem Jahr stark erhöht.

- Die Nashville Greenhorns, eine junge Bluegrass/Old-Time-Band aus Oesterreich, sorgte am Lagerfeuer neben der Festhalle während mehreren Stunden für die richtige Country-Atmosphäre.
- Die Gruppen Poutnici und Country Ketchup.



Jill Morris  
(Country Green, D)



Frank Baum (D)



Ursula Hotz u. Katy Moffat

**Negative Ueberraschungen:**

- Die Gruppe Deliverance (A)
- mit Tom Russel kam auch Katy Moffat (USA) nach Bad Ischl
- Der Vize-Presi des Country Circle Bad Ischl trägt noch immer einen Revolver in der Hosentasche herum. Wozu wohl?

- Leider verpasst:**
- Den Auftritt der Gruppe Nugget (A)
  - Das Konzert am Bahnhofsplatz

- Zum Glück verpasst**
- Die "Country Swingers" aus Linz (A)
  - Den Whiskey an der Bar (aber schliesslich kann man nicht (immer) alles haben)

*Kerry*

## Pfingsten in Bad Ischl

Denjenigen, die nicht in Bad Ischl waren möchten wir einen kleinen Einblick geben, was so rund um's Festival geschah: Ein Treff für alle begeisterten Country-Fans aus den vier Himmelsrichtungen. Sprachprobleme gab's wenig, weil die Musik ja alles vereinte. Jeder Anwesende liess sich noch so gerne von der tollen Country-Music berieseln. Was uns am meisten impnierte, war die reich westermässig ausgestaffierte Reithalle als Konzertlokal. Am Freitag hatten wir keine Platzprobleme, so dass wir in den Gängen ein Tänzlein wagen konnten. Samstags wurden wir beizeiten geweckt: strahlender Sonnenschein, was nach der nassen Fahrt am Freitag ein Hochgenuss war. Um 10.00 h war ein Umzug durch Bad Ischl angesagt und wir wollten dabei nicht fehlen. So machten es sich Marga und Rosemarie auf der Brücke von Tonys Pick-up "gemütlich" und die Stadtbesichtigung konnte beginnen. Scheinbar hatte der Werbezug genützt, denn am Abend war die grosse Frage: "und wo sitzen wir?" Während auf dem Campingplatz all die kleinen John Denvers und Loretta Lynns noch ihre gemütliche Singstunde hatten brodelte es in der Reithalle wie in einem Hexenkessel. Glücklicherweise, der einen Sitzplatz ergattern konnte.

Am Sonntagmorgen das gleiche Bild: Die Sonne brannte auf's Zelt nieder, der Duft von Speck und Spiegeleiern sättigte die Luft, Country-Sound aus allen Ecken und die Nachbarn waren schon wieder so unerträglich gut gelaunt. Der improvisierte Campingplatz war mit WC und Waschgelegenheit ausgestattet, aber wenn man nur mit einem Handtuch bekleidet zur Dusche will muss man schnelle Beine haben, will man nicht plötzlich nackt dastehen - "gell René?".

Dann bereits der Montag Morgen: Alles eingepackt? - jawohl und keine Minute zu früh, den schon beginnt es zu regnen. Nach dem Frühstück in "Johny's Station" geht's nach Hause.

Pfingsten kann schon irrsinnig schön sein.

Gruss, René und Rosemarie



# Rodeo Horse

... where the **GOLDEN WEST** begins ...

**Proudly presenting**

western wear ★ USA Import

**Grösste Auswahl  
exklusiver Westernbekleidung**



Bethlehemstrasse 151, 3018 Bern-Bümpliz

**☎ 031-56 20 40 / 56 75 77**

Autobahn Freiburg Ausfahrt Bümpliz  
erste Ampel rechts neben BP Tankstelle.

**Eigener Parkplatz!**

... looking forward to welcome you  
at my store, your

R. Pichler

A handwritten signature in cursive script that reads "R. Pichler". The signature is written in black ink and is positioned to the right of the printed name "R. Pichler".

# Rodeo

\*\*\*\*\*

Was heute eine publikumswirksame Grossveranstaltung ist, war ursprünglich eine formlose, knochenbrechende Arbeit: Zweimal jährlich, im Frühjahr und Herbst, sammelten die Rancheros das verstreute Vieh von den unwegsamen Weidegebieten ein, trieben es zusammen, zählten es und brandmarkten die neuen Kälber. Der Cowboy, der sich verbissen auf einem bockenden Pferd zu halten versucht, ist noch heute ein eindrückliches Symbol, das bis in die Gegenwart nichts von seiner Aussagekraft verloren hat.

Dank den grossen Rodeo-Festen überlebte die Geschichte als hautnahes Erlebnis für alle Teilnehmer und jeden Besucher. Die Arbeit, die die "Buckaroos", die Rodeo-Artisten vollbringen ist zwar nicht identisch mit derjenigen der damaligen Cowboys, sie ist aber sicher nicht weniger anstrengend und gefährlich.

Zwischen den Auftritten von Lassokünstlern, Militärparaden und Indianertänzen finden unzählige Rodeos in ganz USA und Kanada statt. Harte Kerle, kaum einer älter als 30 Jahre, messen sich in Pferderennen, Bronc- und Bullriding und Bulldogging, Wildkühe-Melken, Kälberfangen usw. Die meisten von ihnen tun nebenbei nichts anderes mehr; sie reisen von Rodeo zu Rodeo und verbringen die meisten Nächte des Jahres im Wohnwagen. Es finden sich aber nicht nur Männer unter den Rodeo-Cowboys: bereits 1904 mischten auch Frauen in diesem harten Sport mit - und dies häufig auch mit beachtlichen Siegen über ihre männliche Konkurrenz.



Tony

# ★ ★ USA ★ ★ ★ USA ★ ★ ★ USA ★ ★

## A L A S K A

(AK)

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Namenherkunft:</b>      | "Grosses Land", russische Umbildung einer Eskimobezeichnung. |
| <b>Beiname:</b>            | ---  |
| <b>Fläche:</b>             | 1'518'748 km <sup>2</sup> (1.)                               |
| <b>Bevölkerung:</b>        | 0,4 Millionen Einwohner (48.)                                |
| <b>Höchster Punkt:</b>     | Mount Mc Kinley, 6'193 m                                     |
| <b>Längster Fluss:</b>     | Yukon  |
| <b>Hauptstadt:</b>         | Juneau, 6'100 Einwohner                                      |
| <b>Grösste Stadt:</b>      | Anchorage, 48'100 Einwohner                                  |
| <b>Beitritt zur Union:</b> | 3. Januar 1959 (49.)   |
| <b>Staatsmotto:</b>        | Die Zukunft liegt im Norden                                  |
| <b>Berühmte Einwohner:</b> | Joe Juneau, Gouverneur Ernest Gruening                       |
| <b>Nationalparks:</b>      | Mount Mc Kinley  |

Die Amerikaner haben allen Grund, ihren japanischen Gegnern im Zweiten Weltkrieg dankbar zu sein. Die Japaner hatten die Amerika mit Asien verbindende Inselkette der Aläuten besetzt. Washington fühlte sich herausgefordert und begann in aller Eile eine Strassenverbindung mit seinem nördlichsten Bundesland zu bauen, das zuvor nur mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug zu erreichen war. Das über weite Strecken auch heute noch unberührte Land, von dem ende 1980 ein gutes Drittel durch Präsident Jimmy Carter zum Naturschutzgebiet erklärt wurde, ist dadurch zum zweitenmal erschlossen worden.

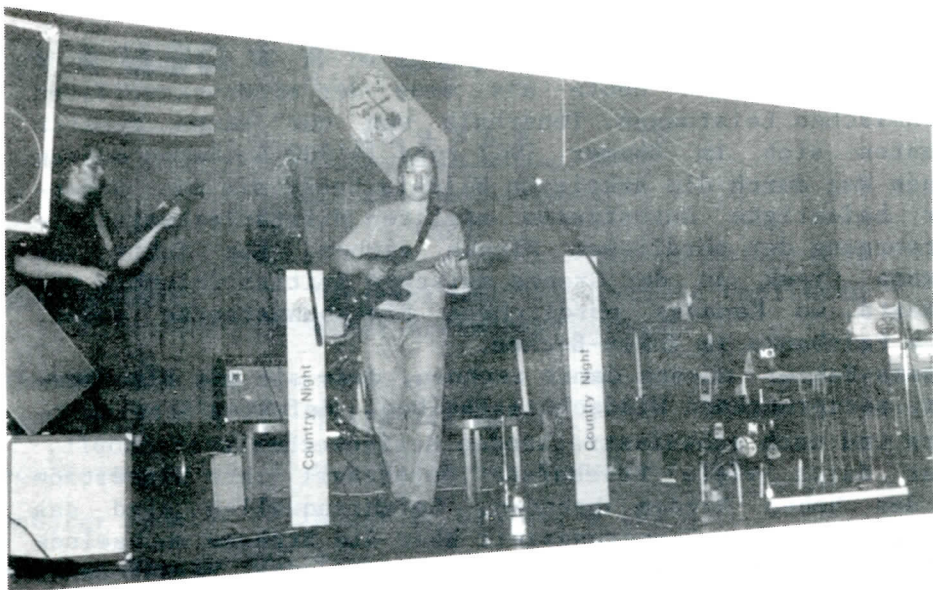
Die nach kurzer Planungszeit begonnene 2'427 km lange Alskastrasse, auch Alcan Highway (für Alaska-Canada) ge-

nannt, gilt noch heute als eine der eindrucksvollsten technischen Leistungen. Innerhalb von nur sechs Monaten bahnten sich im Sommer 1942 rund 14'000 Soldaten mühsam einen Weg durch die arktische Wildnis. Ueber die mit Schotter befestigte Autostrasse stellten Militärlastwagen die Versorgung der nördlichen Flanke sicher. Sie führt von Dawson Creek an der Grenze zwischen British Columbia und Alberta, wo Kanadas nördlichste Eisenbahnstrecke endet, nach Fairbanks im Yukon-Becken.

Alaska-Fahrer müssen damit rechnen, dass sie mit Blechbeulen, zersprungenen Windschutzscheiben, defekten Scheinwerfern und nach schweisstreibenden Reifenwechseln erschöpft, aber durch viele Erlebnisse bereichert ihre Expedition in den hohen Norden beenden. Gefahrenquellen sind das vornehmlich zur Dämmerungszeit über die Strasse wechselnde Wild, Schottersteine, die von den Reifen des Vordermannes hochgeschleudert werden, aber auch unversehens auftretender Nebel, Glatteis, Ueberflutungen und Bergrutsche. Blutrünstige Mückenschwärme und plötzlich auftauchende Vogelscharen können die Aufmerksamkeit des Fahrers ablenken.

Inzwischen ist die Strasse jedoch streckenweise geteert, die Infrastruktur ist verbessert, so dass ein Liegenbleiben meilenweit von der nächsten Hilfsstation entfernt kein grosses Problem mehr bedeutet. Seit 1963 besteht auch eine Fährverbindung von Prince Rupert in British Columbia zum Alexander-Archipel im sogenannten "Pfannestiel Alaskas", wo eine bezaubernde pazifische Inselwelt auf die Besucher wartet. Die Schiffsreise bis Skagway dauert 30 Stunden. Sie folgt der Route der Goldsucher vor hundert Jahren, als ein erster Fund einen gewaltigen Ansturm von Glücksrittern auslöste.

Mehr als andere amerikanische Landschaften hat Alaska seinen Besuchern unverfälschte Naturerlebnisse anzubieten: Im Sommer wilde, aber auch stille Gewässer mit reichem Fischbestand, üppige Wiesen oder karg begrünte Tundren, die zur Blütezeit wie in einen Farbtopf getaucht zu sein scheinen, und vor allem die stimmungsvolle Stille der Mittsommernacht. Im Winter lässt eine Eis- und Schneedecke monatelang das Leben erstarren.



# THE COUNTRY NIGHT GUEMLIGEN, BE

The Western Sun (CH)  
Sarah (GB)  
Tony Goodacre (GB)  
Fiddlin' Red (USA)





# Western Riding

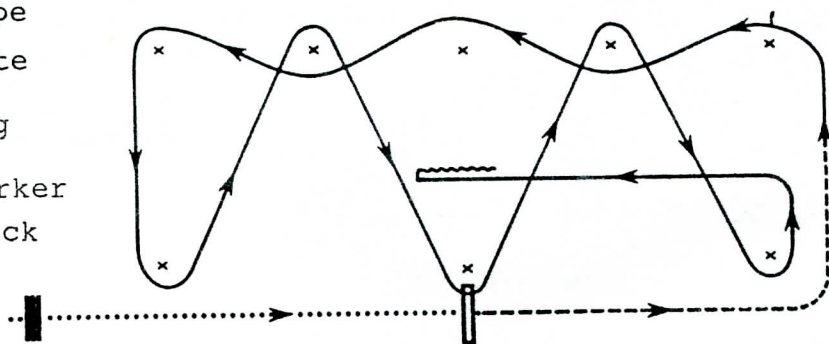
Hallo Pferdefreunde,  
hier die vierte Prüfung  
des Western Riding.

## Reining:

Reining ist eine schnelle Dressurprüfung, zum Testen des Gehorsams, der Schnelligkeit und der Beweglichkeit des Pferdes im Galopp. In einer anerkannten Reiningprüfung kann irgend eines der fünf AQHA-Reining-Patterns verwendet, vom Richter ausgewählt und von den Konkurrenten geritten werden.

- ..... Walk
- Trot
- Lope
- ==== Gate
- Log
- X Marker
- ~~~~ Back

### Western Riding Pattern



Tschüss bis zum nächsten Mal,

Jürg

# 1<sup>ST</sup> WESTERN RIDING TURNIER

## Ranch Hohlen 1, Lyss

Bei schönstem Wetter konnten wir das Turnier am 27. Juni im zweiten Anlauf durchführen. Der Herrgott hatte die Schleusen geschlossen und zeigte Mitleid mit uns. Es wurde viel getrunken und gegessen - zum Glück, denn so konnten wir einen Teil der Kosten wieder wettmachen!

11 zum Teil sehr junge Pferde unter zum Teil sehr unerfahrenen Reitern waren am Start, aber es war eine gute

Uebung: Hindernis Nr. 1 Tor vom Pferd aus bedienen

2 Wippe

3 Pferd "stehen lassen"

4 Hinterhandwendung

5 Büchsen im Sack von Fass zu Fass tragen

6 Stange seitwärts traversieren

7 mit Pferd unter einer Stange durch

8 "L" retour gehen

9 Stangen überqueren

- Rangliste:**
1. Zahnd Ursula
  2. Rauscher Margot
  3. Gurzeler Marliese
  4. Grünig Thomas
  5. Kuhn Anita
  6. Rogosch Evelyne
  7. Stotz Beat
  8. Oberli Rolf
  9. Borre Jette
  10. Zaugg Sonja
  11. Reo Sepp

Am Sonntagmorgen verliessen uns die restlichen Gäste und wir liessen uns todmüde in's Bett fallen

U. und H.U. Zahnd



Neun Tage lang war die Allmend in Luzern Mekka aller Trucker und Truck-Fans. Das Anziehungsmagnet hiess **TRUCK '87**, die seit dem letzten Mal um ca. 50 % vergrössert worden war und wiederum von der TIR Verlags AG organisiert wurde.

Die Hauptattraktion war der aus Australien importierte Road-Train, mit seinen stattlichen 50 Metern Länge. "Olli" so sein Name, wurde von der Firma Oshkosh in Wisconsin USA geliefert und in Australien zusammengebaut. Unter seiner Haube befindet sich ein 340 PS, 6-Zylinder-Turbomotor. Nachdem er in die Schweiz kam wurde ihm eine Schlafkabine, eine Neumalerei und Marken-Reifen verpasst, so dass er



aussah, als käme er direkt aus der Fabrik und nicht von den staubigen Strassen Australiens, wo er sieben Jahre lang seinen Dienst tat.

Neben den verschiedenen Saurer-, Berna-, Alpen-Car-, Feuerwehr-, Traktor- und Töff-Veteranen wurden auch moderne Trucks der verschiedensten Marken wie DAF, MAN, Iveco, Mercedes, Volvo und Renault ausgestellt. Den VE10 von

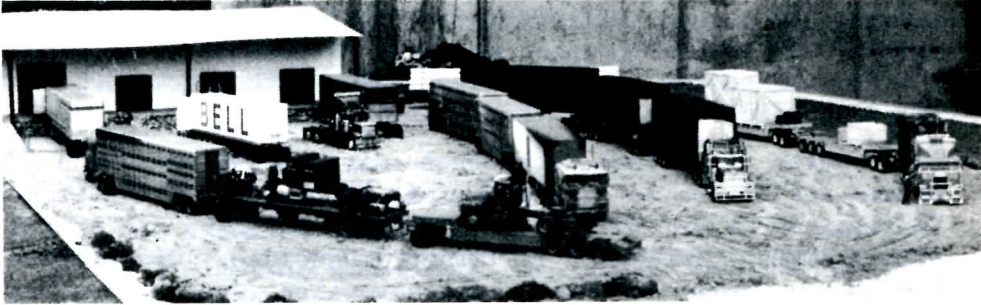
Renault werde ich Euch im nächsten Heft vorstellen. Weitere Attraktionen wurden geboten: Da waren vor den Hallen z.B. zwei englische **Dampf-Trucks**, die mit Jahrgang 1928/1934 ihre Kreise drehten; oder ein REO-Zisternenwagen, der mich stark an Steven Spielberg's "**Duell**" erinnerte. Eine



hervorragende Leistung war neben der Organisation auch das vom Plastic Truck Modellbau Club Schweiz hergestellte 28 Meter lange Diorama, das die Transport- und Strassen-Szene in Australien zeigte.

REO-Tankzug, Jg ca.1944 (1.)

Ausschnitt aus Diorama (u.)



Witzig, witzig...

Truck-Tour durck Oesterreich: "Halt an, halt an!" schreit der junge Beifahrer. "Siehste ned, de Unterführung de hat bloss 3 Meter 40 und wir ha'm 3,80!" "Na und?" bellt der Trucker zurück, "siehst du vielleicht einen Polizisten?"

\*\*\*\*\*

Freightliner, die amerikanische Tochter der Daimler Benz AG konnte ihren Marktanteil von 15 auf 15,5 % erhöhen. Das sind jetzt 17'500 Trucks bei 4'500 Mitarbeitern.

\*\*\*\*\*

Das grosse Buch der Trucker, 350 Seiten mit vielen Fotos, ca. Fr. 20.-- von Rainer M. Schröder und Thomas Jeier. (Bastei-Verlag)

"Keep on trucking und haltet Eure Stossstange sauber".  
Trucker-Fan Jürg

\*\*\*\*\*

... Rezept ... **Gegrilltes Steak** ... Rezept ...

\*\*\*\*\*

- 4 Rumpsteaks von je 250 g
- 4 EL Tomatenmark (80 g), 1 TL Chilipulver
- 4 Zwiebeln (160 g), 8 grosse Scheiben Speck (75 g)

Für die Beize: 1 Zwiebel (40 g), 2 Knoblauchzehen,  
Salz, 1/8 l Rotwein, 4 EL Olivenöl, 2 Peperoni,  
1/2 TL getrockneten Rosmarin

Für die Beize Zwiebel schälen und in die Schüssel reiben. Knoblauchzehen schälen und mit Salz zerdrücken. Auch in die Schüssel geben. Rotwein und Öl drübergießen, gut mischen. Entkernte Peperoni waschen, abtropfen lassen und in dünne Scheiben schneiden. Mit Rosmarin in die Beize geben. Rumpsteaks mit Haushaltspapier abtupfen und den Fettrand 4 bis 5 mal einschneiden. In die Beize legen. Zugedeckt 2 - 3 Stunden beizen. Hin und wieder wenden.

Tomatenmark in einem Schälchen mit Chilipulver mischen. Steaks aus der Beize nehmen und mit Haushaltspapier abtupfen. Je eine Seite mit Tomatenmark bestreichen. Etwa die Hälfte zurücklassen. Zwiebeln in Ringe schneiden. Die Hälfte der Zwiebelringe auf die Steaks verteilen. Jedes Steak mit einer Scheibe Speck belegen und mit der Speckseite nach oben auf den Grillrost legen und in den vorgeheizten Grill schieben. 10 Min. grillen. Steaks vorsichtig wenden, so dass sie jetzt auf dem Speck liegen. Nochmals 10 Min. grillen. Auf einer vorgewärmten Platte anrichten und sofort servieren.

Noch besser schmecken die Steaks, wenn sie auf dem Holzkohlenfeuer gegrillt werden.

Lasst es Euch schmecken !

# TOP COUNTRY

## ALBUMS

| THIS WEEK            | LAST WEEK    | 2 WKS. AGO | WKS. ON CHART | Compiled from a national sample of retail store and one-stop sales reports.               |                                |
|----------------------|--------------|------------|---------------|---|--------------------------------|
|                      |              |            |               | ARTIST<br>LABEL & NUMBER/DISTRIBUTING LABEL (SUG. LIST PRICE)*                            | TITLE                          |
| <b>★ ★ NO. 1 ★ ★</b> |              |            |               |   |                                |
| ①                    | 1            | 1          | 22            | <b>RANDY TRAVIS ▲</b> WARNER BROS. 25568-1 (8.98) (CD) 18 weeks at No. One                | ALWAYS & FOREVER               |
| 2                    | 2            | 2          | 13            | <b>HANK WILLIAMS, JR.</b> WARNER/CURB 25593-1 WARNER BROS. (8.98) (CD)                    | BORN TO BOOGIE                 |
| ③                    | 14           | 22         | 4             | <b>GEORGE STRAIT</b> MCA 42035 (8.98) (CD)  | GREATEST HITS, VOL. 2          |
| 4                    | 4            | 4          | 24            | <b>DWIGHT YOAKAM</b> REPRISE 25567-1 WARNER BROS. (8.98) (CD)                             | HILLBILLY DELUXE               |
| 5                    | 3            | 3          | 37            | <b>GEORGE STRAIT ●</b> MCA 5913 (8.98) (CD)   | OCEAN FRONT PROPERTY           |
| ⑥                    | 12           | 26         | 4             | <b>REBA MCENTIRE</b> MCA 42062 (8.98) (CD)  | THE LAST ONE TO KNOW           |
| 7                    | 8            | 6          | 24            | <b>REBA MCENTIRE</b> MCA 5979 (8.98) (CD)   | GREATEST HITS                  |
| 8                    | 6            | 8          | 35            | <b>THE JUDDS ●</b> RCA/CURB 5916-1 RCA (8.98) (CD)  | HEART LAND                     |
| 9                    | 5            | 5          | 46            | <b>RESTLESS HEART</b> RCA 5648 (8.98) (CD)  | WHEELS                         |
| 10                   | 7            | 7          | 14            | <b>HIGHWAY 101</b> WARNER BROS. 25608-1 (8.98) (CD)                                       | HIGHWAY 101                    |
| 11                   | 10           | 9          | 10            | <b>THE STATLER BROTHERS</b> MERCURY 832 404-1 POLYGRAM (CD)                               | MAPLE STREET MEMORIES          |
| ⑫                    | <b>NEW ►</b> |            | 1             | <b>ALABAMA</b> RCA 6495-1 (8.98) (CD)   | JUST US                        |
| 13                   | 13           | 14         | 10            | <b>THE FORESTER SISTERS</b> WARNER BROS. 25571 (8.98) (CD)                                | YOU AGAIN                      |
| 14                   | 11           | 11         | 12            | <b>K.T. OSLIN</b> RCA 5924-1 (8.98) (CD)  | 80'S LADIES                    |
| 15                   | 9            | 10         | 13            | <b>ROSANNE CASH</b> COLUMBIA 40777 (CD)   | KING'S RECORD SHOP             |
| ⑬                    | 19           | 15         | 10            | <b>TANYA TUCKER</b> CAPITOL 46870 (8.98) (CD)   | LOVE ME LIKE YOU USED TO       |
| ⑰                    | 17           | 18         | 33            | <b>RICKY VAN SHELTON</b> COLUMBIA 40602 (CD)  | WILD EYED DREAM                |
| 18                   | 16           | 17         | 5             | <b>SAWYER BROWN</b> CAPITOL CURB 46923 CAPITOL (8.98) (CD)                                | SOMEWHERE IN THE NIGHT         |
| 19                   | 18           | 12         | 70            | <b>RANDY TRAVIS ▲</b> WARNER BROS. 1 25435 (8.98) (CD)                                    | STORMS OF LIFE                 |
| 20                   | 20           | 16         | 31            | <b>DOLLY PARTON, LINDA RONSTADT, EMMYLOU HARRIS ▲</b><br>WARNER BROS. 1 25431 (9.98) (CD) | TRIO                           |
| 21                   | 15           | 13         | 8             | <b>RONNIE MILSAP</b> RCA 6245-1 (8.98) (CD)   | HEART AND SOUL                 |
| 22                   | 21           | 21         | 87            | <b>ALABAMA ▲</b> RCA A&L 1 7170 (8.98) (CD)   | GREATEST HITS                  |
| 23                   | 24           | 24         | 20            | <b>STEVE EARLE &amp; THE DUKES</b> MCA 5998 (8.98) (CD)                                   | EXIT 0                         |
| 24                   | 22           | 20         | 8             | <b>KENNY ROGERS</b> RCA 6484-1 (8.98) (CD)  | I PREFER THE MOONLIGHT         |
| 25                   | 23           | 25         | 13            | <b>VINCE GILL</b> RCA 5923-1 (8.98)   | THE WAY BACK HOME              |
| 26                   | 29           | 30         | 80            | <b>DWIGHT YOAKAM ●</b><br>REPRISE 25372 WARNER BROS. (8.98) (CD)                          | GUITARS, CADILLACS, ETC., ETC. |
| 27                   | 25           | 23         | 25            | <b>NITTY GRITTY DIRT BAND</b> WARNER BROS. 1 25573 (8.98) (CD)                            | HOLD ON                        |



ak

Spezialisiert  
in

# US Western Wear

immer aktuell  
immer dabei

Jeans-, Army-  
und Trend-Mode

Vorverkauf

little  
big  
shop

M.+M. Zahnd  
Hauptbahnhof SZB/VBW-Station  
Bern Telefon 031 22 32 28